



Co-funded by
the European Union



DAS HANDBUCH

LEARNING OUT LOUD! LOL ist ein Projekt, das durch das Erasmus+ Programm kofinanziert wird. Dieses Handbuch wird Ihre Lehrfähigkeiten mit Humor und Comedy stärken und Spaß in Ihr Klassenzimmer bringen!

Project Nr: 2021-1-DE02-KA220-ADU-000027017

europass
Academy Berlin

**euro
pass**



europass
Academy Barcelona

europass
Academy Dublin



EINFÜHRUNG

Dieses Handbuch fasst zusammen, was wir im Rahmen dieses Projekts gelernt haben, und gibt Lehrern und Erziehern praktische Hilfsmittel an die Hand, die sie sofort einsetzen können, um ihren Unterricht interessanter, lohnender und effektiver zu gestalten.

WO MAN WAS FINDET

Das erste Kapitel ist der Beschreibung einiger Aktivitäten gewidmet, die darauf abzielen, Improvisations- und Stand-up-Comedy-Techniken in Ihren Fremdsprachenunterricht zu integrieren.

Das zweite Kapitel zeigt den Lesern, wie sie das Wohlbefinden der Lernenden verbessern können, indem sie ihr physisches, psychologisches und emotionales Umfeld verbessern. Lehrern werden 6 Ideen an die Hand gegeben, die sich in jedem Klassenzimmer und mit allen Arten von Schülern leicht umsetzen lassen.

Das vierte Kapitel dient der Unterstützung von Lehrkräften und Erziehern, die mit gemischten Sprachniveaus zu tun haben; weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Inklusion" des kostenlosen Online-Kurses "Wellbeing, Inclusion & Creativity" für Lehrer (teacheracademy.eu) (Untereinheit 5).

Schließlich wird im vierten Kapitel erklärt, wie ein Trainingskurs für Erwachsenenbildner, Trainer und Sprachlehrer auf der Grundlage der LOL-Methodik entwickelt werden kann. Der Leser findet 6 Aktivitäten mit ihrem Zweck erklärt und einige abschließende Empfehlungen für diejenigen, die eine ähnliche Fortbildungsveranstaltung reproduzieren wollen.

WARUM HABEN WIR DIESES PROJEKT DURCHGEFÜHRT?

Heutzutage ist die Fähigkeit, sich in einer Fremdsprache zu verständigen, für eine wachsende Zahl von Menschen unerlässlich, und im Rahmen einer gemeinsamen europäischen Identität ist Mehrsprachigkeit ein grundlegendes Ziel für EU-Bürger und -Institutionen. Dennoch gab laut einer [Eurostat-Erhebung aus dem Jahr 2016](#) mehr als ein Drittel (35,4 %) der Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter (hier definiert als 25- bis 64-Jährige) in der EU-28 an, keine Fremdsprachen zu beherrschen. Die Bildungssysteme in ganz Europa entwickeln sich weiter, um diese Herausforderung bereits in den Grundschulen zu bewältigen, aber es ist oft schwieriger, Erwachsene mit Sprachlehrmitteln zu erreichen. Als Lehrerausbildungseinrichtungen und Sprachschulen stellen wir uns der Herausforderung, Erwachsene und junge Erwachsene zum Lernen zu motivieren.

Die Beherrschung einer neuen Fähigkeit erfordert Anstrengung. Dies gilt insbesondere für das Erlernen einer Fremdsprache, eine Aufgabe, die viel Engagement, Disziplin und Zeit erfordert.



Um erwachsene Lernende dabei zu unterstützen, konzentriert, engagiert und motiviert zu bleiben, ist es wichtig, eine Lernumgebung zu schaffen, die sich sicher anfühlt, Spaß macht und sich lohnt. Die Förderung des Engagements der Lernenden und ein schülerzentrierter Ansatz sind besonders wichtig, wenn eine Sprache unterrichtet wird, da das Selbstvertrauen der Lernenden in diesem Prozess eine so große Rolle spielt. In diesen Fällen muss die Lehrkraft eine vertrauensvolle Beziehung zu ihren Schülern aufbauen, und Humor ist eine der unmittelbarsten Möglichkeiten, dies zu tun. Deshalb haben wir uns bei diesem Projekt darauf konzentriert, die Stile und Techniken der Stand-up-Comedy und des Improvisationstheaters auf die Fähigkeiten von Sprachlehrern zu übertragen. Jeder Kommunikator sollte Comedy und Humor in seinem Werkzeugkasten haben, und Erwachsenenbildner sind besonders gut geeignet, diese Techniken einzusetzen.

Zu diesem Zweck haben wir einen MOOC (Massive Open Online Course) über [Comedy und Humor im Klassenzimmer](#) entwickelt, der von jedem kostenlos und im Selbststudium absolviert werden kann.

Je älter die Lernenden werden, desto wichtiger werden ihre persönlichen Erfahrungen. Wenn eine Lehrkraft also mit einer Gruppe erwachsener Lernender zu tun hat, muss sie eine noch größere Vielfalt an Hintergründen berücksichtigen. Eine allgemeine Herausforderung beim Unterrichten einer Sprache für Erwachsene besteht daher darin, ein integratives, sicheres und unterstützendes Umfeld zu schaffen, das jeden im Klassenzimmer voll einbezieht und seine unterschiedlichen Perspektiven berücksichtigt und wertschätzt. Die Lehrkräfte müssen die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler fördern, miteinander zu kooperieren und zusammenzuarbeiten, um gemeinsam zu lernen und sich zu einer geschlossenen Gruppe zu entwickeln.

Es ist nicht einfach, einen Unterricht für Schüler aller Altersgruppen mit unterschiedlichem kulturellem und wirtschaftlichem Hintergrund, die alle unterschiedliche Lernbedürfnisse und -stile haben, anzupassen. Im Rahmen dieses Projekts haben wir den MOOC [Wellbeing, Inclusion & Creativity Free Online Course for Teachers \(teacheracademy.eu\)](#) entwickelt, um Lehrern, Ausbildern und Pädagogen Ideen, Inputs und gebrauchsfertige Aktivitäten an die Hand zu geben, mit denen sie ihre Klassenzimmer zu inklusiven und sicheren Räumen für das Lernen machen können. Mit "inklusiv" meinen wir ein Umfeld, das jeden Menschen unabhängig von seinem Hintergrund und seinen persönlichen Merkmalen wertschätzt. Da wir die Vorteile der Vielfalt anerkennen, sollten sowohl das schulische Umfeld als auch die Denkweise der Lehrkräfte auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler ausgerichtet sein. Mit "sicher" meinen wir ein Lernumfeld, in dem sich jeder frei und ohne Druck oder Beurteilung ausdrücken kann, und in dem jeder seine Ergebnisse nach seinem eigenen Lernstil und Tempo erzielen kann. Leider werden Erwachsenenbildner oft nur auf der Grundlage ihrer Fachkenntnisse ausgewählt und nicht auf der Grundlage ihres spezifischen Wissens über Eingliederungsstrategien oder Lehr- und Lernstile für alle Schüler. Allzu oft werden sie nicht darin geschult, wie sie einen kreativen Raum schaffen können, in dem die Schüler "etwas Gutes tun und sich wohlfühlen" oder in dem die Erfahrung des Lernens, des Spas und der Selbstentfaltung in ein positives schulisches Umfeld integriert werden. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, dieses Projekt zu entwickeln, um den Lehrkräften aktuelle Instrumente an die Hand zu geben, mit denen sie ihren Unterricht lohnender und effektiver gestalten können.



Co-funded by
the European Union



REFERENZEN

Eurostat-Erhebung 2016 [Statistik der Fremdsprachenkenntnisse - Statistics Explained \(europa.eu\)](#)

Williams Marion, Burden Robert. Motivation beim Sprachenlernen: ein sozial-konstruktivistischer Ansatz. In: Cahiers de l'APIUT, Volume 16, numéro 3, 1997. Stratégies d'apprentissage. S. 19-27.

INDEX:

Einführung	2
Index:.....	5
I. Einsatz von Improvisationstheater und Stand-up-Comedy-Techniken im Sprachunterricht.....	6
II. Schaffung eines sicheren und integrativen Lernumfelds für die Lernenden	16
III: Aktivitäten für den Sprachunterricht für gemischte Sprachstufen	23
IV. Blueprint für die Ausbildung von Erwachsenenbildnern und LOL-Methode	30
Schlussfolgerungen	38



Kapitel I. Einsatz von Improvisationstheater und Stand-up-Comedy-Techniken im Sprachunterricht

In diesem Kapitel findest du 16 Aktivitäten aus dem Comedy- und Improvisationstheater, die du einsetzen kannst, um die Sprachkenntnisse deiner Schüler/innen zu verbessern.

Für eine theoretische Einführung verweisen wir auf das erste Modul des Online-Kurses [Comedy and Humour in the Classroom](#) "Basic Joke Structure and Reasons for Laughter".

Bringe dein Publikum zum Lachen, indem du für eine Überraschung, eine unerwartete Wendung sorgst: "indem du das Publikum glauben machst, dass du eine Sache sagen oder tun wirst (Annahmen schaffen), und dann etwas anderes tust."

💡 Beispiel aus "Schritt für Schritt zur Stand-up-Comedy" von Greg Dean



👉 Übung: Annehmen!

Die Schüler üben ihr Schreiben und Verstehen durch das Interpretieren von Texten.

- Anweisungen für die Schüler: Jeder von euch bekommt eine Geschichte mit 2-3 Sätzen. Schreibt eine Liste mit Annahmen, die auf dem basieren, was in dieser Geschichte gesagt (oder nicht gesagt) wird.
- Hinweise für Lehrkräfte: Die Vermutungen können aufgrund von Pronomen, Artikeln, Pluralen usw. aufgestellt werden. Dies kann eine gute Gelegenheit sein, spezielle Grammatik zu unterrichten.
- Beispiel:
- Geschichte: Ich fuhr mit dem Bus zum Schloss, um einen Freund zu treffen. Als ich ankam, bekam ich eine Nachricht, dass sie mich nicht begleiten können, weil etwas dazwischen gekommen ist.

- Mögliche Annahmen: Der Sprecher ist mit dem Bus gefahren (erörtere die Bedeutung von "einen Bus nehmen"). Es gibt nur ein Schloss (diskutiere die Verwendung von "ein" vs. "das"). Die Nachricht ist von demselben Freund (diskutiere, ob wir wissen, dass er mehr als einen Freund hat - das tut er, weil er "a" benutzt).

👉 Übung: Debatten

Die Schülerinnen und Schüler üben, verschiedene Seiten eines lustigen Themas zu argumentieren. Dies hilft ihnen, Selbstvertrauen beim Sprechen aufzubauen und zu lernen, wie sie Ideen entwickeln können, die nicht unbedingt intuitiv sind oder ihrer Meinung nahe kommen.

- Anweisungen für die Schüler: Sie erhalten ein Thema und einen Zettel, auf dem steht: "stimme zu" oder "stimme nicht zu". Sie werden dann 6 Argumentationsrunden mit Ihrem Gegner durchlaufen und die Klasse entscheidet, wer der Gewinner ist.
- Hinweise für Lehrer: Erklären Sie den Schülern, dass das, was sie sagen, nicht unbedingt der Wahrheit entsprechen muss. In der Komödie übertreiben oder verschönern viele Menschen ihren Inhalt zu komödiantischen Zwecken.
- Beispiele für Themen:
 - Ananas gehört auf die Pizza, ein Taco ist ein Sandwich, Tomatensoße ist wunderbar auf Eis, runde Kuchen sind besser als eckige Kuchen, Burger sollten nur mit der Hand gegessen werden, Harry Potter ist besser als Herr der Ringe, TikTok ist besser als Instagram usw.

👉 Übung: Reframing - Negativ zu positiv

Die Schüler üben, in negativen Dingen das Lustige zu finden.

- Anweisungen für die Schüler: Wähle eine Sache aus, die du an dir selbst/an einem Land/an deiner Schule nicht magst. Schreibe nun 5 positive Dinge oder Vorteile auf.
- Hinweise für Lehrer: Dies ist eine großartige Strategie, um Inhalte zu finden, die mit dem Thema zu tun haben, aber es kann den Schülern auch helfen, ihre eigene Einstellung zu Dingen zu ändern, für die sie sich vielleicht schämen oder über die sie wütend sind.

👉 Übung: Die Struktur des Gleichnis-Witzes schreiben

Die Schüler üben, Witze zu schreiben, die auf der Herstellung von Verbindungen zwischen zwei scheinbar unverbundenen Dingen beruhen. z. B. "Eine **Frau** ist wie ein **Teebeutel**; man weiß nie, wie stark er ist, bis er in heißem Wasser liegt." von Eleanor Roosevelt

- Anweisungen für die Schüler: Sie haben zwei Stapel mit Substantiven oder zwei Listen

mit Wörtern. Versuchen Sie, so viele Witze wie möglich zu machen, indem Sie zwei Dinge in diesem Format verbinden: A/An _____ ist wie ein _____ ...

- Hinweise für Lehrer: Erstellen Sie zwei Listen mit Wörtern oder zwei Stapel mit Substantiven, die die Schüler vergleichen können. Wählen Sie Gegenstände, Menschen und Figuren aus, die den Schülern bekannt sind.

Übung: Unterschiedliche Bedeutungen

Die Schüler üben, alternative Bedeutungen für alltägliche Wörter zu finden. Dies hilft ihnen, das Lustige und Positive in allem zu finden.

- Anweisungen für die Schüler: Verwenden Sie diese Liste mit zufälligen Wörtern und bilden Sie mindestens fünf verschiedene Bedeutungen für jedes Wort.
- Hinweise für Lehrer: Erstellen Sie eine Liste mit gängigen, alltäglichen Wörtern
- Beispiel aus [Breaking Comedy's DNA - Jerry Corley](#):

Fliegen:

Einen Drachen steigen lassen.

Die gewöhnliche Stubenfliege.

Das Schwungrad eines Motors

Wie ein Jet fliegt. (Es ist anders als das Fliegen eines Drachens)

Fliegerjunge" nannte man früher die Piloten der Luftwaffe.

"Du kaufst, ich fliege", das heißtt, wenn du das Geld bereitstellst, fahre ich zum und kaufen es.

Für eine ausführlichere Erläuterung verweisen wir auf das 10. Modul des Online-Kurses [Comedy and Humor in the Classroom "Social Media and Meme Humour"](#).

Memes sind kurze Texte, die mit Grafiken kombiniert werden, um das Einprägen zu erleichtern, die Fantasie zu fördern und ein tieferes Verständnis der im Unterricht gelernten Inhalte zu erreichen.

 Beispiel von [r/HistoryMemes auf Reddit](#)



Co-funded by
the European Union



👉 Übung: Memes erstellen

Die Schüler üben ihre Schreibfähigkeiten und können ihre Textverständnis, indem sie Memes erstellen, die auf historischen Figuren oder historischen Szenen oder Charakteren aus der Literatur basieren, die im Unterricht behandelt werden. Am Ende der Woche können die SchülerInnen darüber abstimmen, welches Meme das beste ist und erhalten eine kleine Belohnung (Schokolade etc.). Anstelle von Memes können die LehrerInnen auch Comics verwenden und die SchülerInnen bitten, den Text auszufüllen.

- Anweisungen für die Schüler: Erstellen Sie ein Meme zum Thema [Inhalt einfügen, der in der Woche behandelt wurde].
- Hinweise für Lehrkräfte: Erlauben Sie den Schülerinnen und Schülern, auf einer [Online-Website](#) Texte zu vorhandenen Grafiken zu schreiben, oder drucken Sie Bilder aus und fordern Sie die Schülerinnen und Schüler auf, den Text zu schreiben. [Der New Yorker](#) bietet auch einen wöchentlichen Wettbewerb zum Schreiben von Bildunterschriften für Bilder an, die im Klassenzimmer verwendet werden können.

Für eine ausführlichere Erklärung verweisen wir auf das 13. Modul des Online-Kurses [Comedy und Humor im Klassenzimmer "ImprovTechniken und wie man auf sein Publikum reagiert"](#).

Improvisationsspiele können zum Üben von Sprechen, Zuhören, Verstehen und vielem mehr verwendet werden. Alle folgenden Spiele stammen aus dem [Buch "The Improv Handbook: Der ultimative Leitfaden zum Improvisieren in Comedy, Theater und darüber hinaus"](#).

🎭 Improvisationsspiel: Experten interviewen

Die Schüler üben das Stellen und Beantworten von Fragen und üben dabei ihre Kreativität.

- Anweisungen für Studenten: Jedem von euch wird eine Berufsbezeichnung



zugewiesen. Ihr müsst den Leuten erzählen, was ihr in eurem Job macht und warum ihr ihn liebt. Anschließend werden euch eure Klassenkameraden Fragen zu eurem Beruf stellen.

- Hinweise für Lehrkräfte: Sammeln Sie Grammatikfehler (die anschließend besprochen werden), während die Schüler sprechen, oder korrigieren Sie sie sofort, wenn der Gesprächsfluss dadurch nicht zu sehr gestört wird. Die SchülerInnen müssen Selbstvertrauen beim Sprechen aufbauen und die ungewöhnlichen oder lustigen Berufsbeschreibungen können dabei helfen.
- Beispiele für Berufsbezeichnungen: Fußballtrainer für Hunde, Kunstlehrer für Elefanten, Friseur für Eichhörnchen, Tanzlehrer für Giraffen.

Improvisationsspiel: Auf Dinge zeigen

Die Schüler üben, bestimmte Vokabeln abzurufen, auszusprechen und auswendig zu lernen.

- Erste Anweisungen für die Schüler: Zeigen Sie auf das, was Sie sehen (im Klassenzimmer oder auf einem vorgegebenen Bild) und sagen Sie, was es ist, z. B. zeigen Sie auf einen Schreibtisch und sagen Sie "Schreibtisch".
- Zweite Anweisung für die Schüler (nach 5 Minuten): Zeigen Sie auf das, was Sie sehen (im Klassenzimmer oder auf einem vorgegebenen Bild) und sagen Sie, was es NICHT ist, z. B. zeigen Sie auf einen Schreibtisch und sagen Sie "Stuhl".
- Hinweise für Lehrer: Die Schüler können dies gleichzeitig als Aufwärmübung für den Unterricht machen ODER Sie können es zu einem Wettbewerb machen - jeder Schüler bekommt die Chance, auf etwas zu zeigen und zu sprechen, wenn er einen Fehler macht, ist der nächste Schüler an der Reihe. Der Schüler, der am längsten fehlerfrei sprechen kann, ist der Gewinner.

Improvisationsspiel: Was machst du da?

Die Schüler üben sich im Schauspielen, im Stellen und Beantworten von Fragen und üben dabei ihre Kreativität.

- Anweisungen für die Schüler: Der erste Schüler sagt zum zweiten Schüler: "Was machst du da? Der zweite Schüler sagt: "Ich putze mir die Zähne" oder "Ich fliege ein Flugzeug". Der erste Schüler spielt nun die vom zweiten Schüler genannte Tätigkeit nach. Dann fragt der zweite Schüler: "Was machst du?", und die erste Person setzt ihre Tätigkeit fort und nennt eine andere Tätigkeit, die die zweite Person dann nachspielt.
- Hinweise für Lehrkräfte: Dieses Spiel kann in Gruppen von 2-4 Schülern gespielt werden. Es eignet sich als Aufwärmübung oder als Bestätigung des Verständnisses, wenn neue Verben gelehrt wurden.

🎭 Improvisationsspiel: Grüße

Die Schüler üben Machtdynamik, Rollenspiele, Wortschatz, Bewusstsein und Einfühlungsvermögen.

- Anweisungen für die Schüler: Jeder marschiert durch den Raum und stellt sich den anderen vor, indem er ihnen die Hand gibt. Dann ruft der Lehrer verschiedene Stile und ihr müsst euer Verhalten dementsprechend ändern.
- Hinweise für Lehrkräfte: Bitten Sie die SchülerInnen nach der Übung, darüber nachzudenken, wie sich ihr Verhalten, ihr Körper, ihre Stimme und ihre Gefühle je nach den verschiedenen Stilen verändert haben.
- Beispiele für Stile: Zu enthusiastisch, als ob man auf einer Beerdigung wäre, kokett, aber ohne sich zu berühren, wenn man ein hyperaktives Kind ist, wenn man ein Feind ist, der versucht, höflich zu sein, als ob man sich für etwas Besseres hält, usw.

🎭 Improvisationsspiel: Requisiten aus "Wem gehört die Welt?"

💡 Beispiel aus [Whose Line is it anyway?](#)



Die Schüler üben sich in Vorstellungskraft, Kreativität, Rollenspielen und Sprechen mit Hilfe von Requisiten.

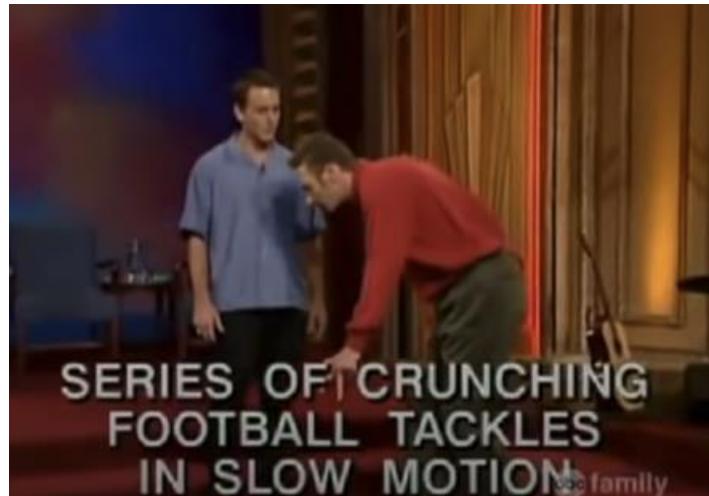
- Anweisungen für die Schüler: Euer Lehrer gibt euch zufällige Requisiten und ihr müsst euch so viele Verwendungszwecke wie möglich dafür ausdenken.
- Hinweise für Lehrer: Zeigen Sie das Video zur Inspiration. Sie können auch spezifischere Beispiele geben, wenn nötig, z. B. "Erklären Sie, wofür dieser Gegenstand sonst noch verwendet werden kann. - Sie geben ihnen eine Zahnbürste und vielleicht beschreiben sie sie als "Schuhputzer" oder "Schnurrbartbürste" usw.

🎭 Improvisationsspiel: Party-Macken



Co-funded by
the European Union

💡 Beispiel aus [Whose Line is it anyway?](#)



Die Schüler üben sich in Fantasie, Kreativität, Rollenspielen und Sprechen.

- Anweisungen für die Schüler: Ein Schüler muss die Figuren/Aktionen erraten. Der Lehrer gibt eine Beschreibung, als wer/was sich die anderen Schüler während der "Party" verhalten sollen.
- Hinweise für Lehrkräfte: Je nach Sprachniveau der Schülerinnen und Schüler können Sie diese Aufgabe einfach gestalten, indem Sie sie auffordern, ein bestimmtes Verb nachzusprechen (z. B. einen Kuchen backen, einen Brief schreiben, ein Lied singen usw.). Wenn Sie möchten, dass die Schülerinnen und Schüler Figuren aus der Geschichte oder der Literatur wiederholen, können Sie ihnen eine anspruchsvollere Aufgabe stellen (z. B. Romeo oder Julia, Harry Potter, John F. Kennedy usw.)

Für eine ausführlichere Erklärung verweisen wir auf das 14. Modul des Online-Kurses [Comedy and Humour in the Classroom "Make Your Audience LOL"](#).

👉 Übung: Sprechen Sie mit Haltung

Die Schüler üben sich im improvisierten Sprechen über ein Thema, im kritischen Denken, indem sie über das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln sprechen, und im Loslassen von Emotionen.

- Anweisungen für die Schüler: Die Schüler stehen in einem Kreis und wählen eine Haltung (seltsam, beängstigend oder dumm). Jede Person hat ein anderes Thema (z.

B. Krankenhäuser, weiterführende Schulen, Schnee usw.) und wir lassen eine Person eine Minute lang über ihr Thema in der gewählten Haltung sprechen, bevor wir zur nächsten Person wechseln. Die Schülerinnen und Schüler sollten sich von der Energie/Einstellung der anderen Personen inspirieren lassen, auch wenn diese über unterschiedliche Themen sprechen.

- Hinweise für Lehrkräfte: Ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler, ihre Gefühle zu zeigen oder loszulassen und sich nicht darauf zu konzentrieren, lustig zu sein. Wenn sie herausfinden, welche Themen ihnen am meisten am Herzen liegen, können sie diese später möglicherweise in Comedy-Material umwandeln.
- Beispiel:
 - z. B. Laufen ist schwer, weil..., Laufen ist seltsam, weil..., Laufen ist beängstigend, weil..., Laufen ist dumm, weil...

Übung: Selbstbewusst präsentieren

Die Schüler üben das Sprechen und Reagieren auf Inhalte durch kurze Überraschungspräsentationen.

- Anweisungen für die Schüler: Stellen Sie sich vor, Sie halten einen TEDT-Vortrag über die tollste Arbeit/Idee/Forschung der Welt. Auf der ersten Folie der Präsentation sehen Sie das Thema Ihres Vortrags, und dann müssen Sie das, was Sie sagen, mit dem Inhalt auf den folgenden Folien verbinden. Stellen Sie sich anschließend den Fragen Ihrer Klassenkameraden und antworten Sie selbstbewusst.
- Hinweise für Lehrer: Erstellen Sie kurze 10-Folien-Präsentationen über lustige Themen. Die erste Folie sollte das Thema enthalten und die anderen Folien sollten Bilder wie Diagramme oder relevante Fotos enthalten. Ermutigen Sie die SchülerInnen dazu, selbstbewusst zu sprechen - sie müssen nicht witzig sein, sie müssen sich nur daran gewöhnen, vor einem Publikum zu sprechen.
- Beispiele für Themen:
 - "10 Dinge, die ich als Hundefuttertester gelernt habe" oder "Ein Tag im Leben eines Eichhörnchen-Impressionisten".



👉 Übung: Mind Mapping zur Überarbeitung

Wie auf Folie [7 Modul 14](#) beschrieben, ist dies eine großartige Übung, um Material für Stand-up-Comedy zu generieren. Dieselbe Technik kann auch eine Möglichkeit für die Schüler sein, Inhalte zu wiederholen und/oder Vokabeln und Sprechen auf unterhaltsame Weise zu üben.

Schritt 1: Wählen Sie ein Thema und schreiben Sie die ersten 10 Dinge auf, die Ihnen zu diesem Thema einfallen.

Schritt 2: Wähle eines der Wörter aus deiner ersten Liste von 10 Dingen, kreise es ein und schreibe dann 10 Dinge auf, die mit diesem neuen Thema zusammenhängen.

Schritt 3: Wähle eines der Wörter aus deiner zweiten Liste von 10 Dingen, kreise es ein und schreibe dann 10 Dinge auf, die mit diesem neuen Thema zusammenhängen.

Schritt 4: Wenn Sie mindestens vier 10er-Listen haben, beginnen Sie mit dem ursprünglichen Thema und versuchen Sie, eine lustige Geschichte oder einen Witz zu schreiben.

Hinweise für Lehrkräfte: Wählen Sie als ursprüngliches Thema das Land, über das sie lernen, oder eine Epoche der Geschichte. Diese Übung kann gemeinsam in der Klasse durchgeführt werden, wobei der Lehrer als Autor fungiert, oder Sie können einen Wettbewerb daraus machen, indem Sie die Klasse in Teams aufteilen.

💡 Beispiel aus [Modul 14 Folie 8](#)

👉 Übung: Die einfache Wahrheit

Wie auf [Folie 24 von Modul 14](#) beschrieben, können Sie Wörter und Redewendungen überprüfen, um eine wörtlichere Bedeutung zu erhalten. Auf diese Weise können die SchülerInnen lernen und üben, phrasale oder idiomatische Wörter zu verwenden, die oft keine offensichtlichen Bedeutungen haben.

- Anweisungen für die Schüler: Beschreiben oder zeichnen Sie zwei verschiedene Bedeutungen des Satzes.
- Hinweise für Lehrkräfte: Dies eignet sich am besten als Wiederholungsübung, nachdem die Schüler die Zielverben bereits gelernt und verwendet haben.
- Beispiele für mögliche Sätze, die Sie verwenden können:
 - Mit phrasalen Verben: John hat das Wohnzimmer aufgeräumt. Ich kann mich auf meine Freunde verlassen. Ich kann es kaum erwarten, in den neuen Film einzutauchen. Ich rufe herum, um zu sehen, wer zu Hause ist. Lass uns die Hausaufgaben zusammen durchgehen.
 - Ohne phrasale Verben: Sind Sie heute Abend frei? In diesem Restaurant werden keine Frauen bedient.

Referenzen:

Bücher:

- [Schritt für Schritt zur Stand-Up-Comedy - Greg Dean](#)
- [Das Improvisationshandbuch: Der ultimative Leitfaden zum Improvisieren in Comedy, Theater und darüber hinaus' von Tom Salinsky und Deborah Frances-White](#)
- [Die neue Comedy-Bibel - Judy Carter](#)
- [Die DNA der Komödie brechen - Jerry Corley](#)

Websites:

- [r/HistoryMemes auf Reddit](#)
- [Meme-Generator](#)
- <https://www.newyorker.com/cartoons/contest#thisweek>

Kapitel II. Schaffung eines sicheren und integrativen Lernumfelds für die Lernenden

Im [kostenlosen Online-Kurs Wohlbefinden, Inklusion und Kreativität für Lehrer \(teacheracademy.eu\)](#) (Untereinheit 2 *Wie können wir Wohlbefinden im Klassenzimmer erreichen?*) haben wir gesehen, wie das Lernumfeld von vielen Faktoren beeinflusst werden kann, die zusammen eine Atmosphäre bilden, die hoffentlich das Lernen der Schüler positiv beeinflusst. Nun ist es an der Zeit, über Ihr eigenes Unterrichtsumfeld nachzudenken, indem Sie die folgenden Fragen beantworten.

- Physische Umgebung
 - Wie ist Ihr Klassenzimmer oder Ihr Lernraum gestaltet? Wie sind Schreibtische, Tische und Stühle angeordnet? Gibt es zusätzliche Möbel in dem Raum? Welche anderen Geräte stehen der Lehrkraft zur Verfügung? Gibt es spezielle Lernbereiche oder Ecken im Klassenzimmer? Was befindet sich an den Wänden?
 - Wie beeinflusst Ihr physisches Umfeld das Lernen der Schüler? Was gefällt Ihnen an Ihrem Klassenzimmer? Was würden Sie ändern (wenn überhaupt)?
- Psychologisches Umfeld
 - Wie bauen Sie in Ihrem Klassenzimmer Vertrauen zu Ihren Schülern auf? Welche Strategien oder Techniken setzen Sie ein, um die SchülerInnen zu ermutigen, sich für den Lehrplan zu interessieren und mit den MitschülerInnen zu interagieren?
 - Wie können Sie die Schülerinnen und Schüler sonst noch zur aktiven Teilnahme am Unterricht ermutigen? Überlegen Sie, wie Sie die SchülerInnen dabei unterstützen können, Fragen zu stellen, Risiken einzugehen und Feedback zu erhalten.
- Emotionales Umfeld
 - Welche Art von Routine führen Sie in Ihrem Klassenzimmer durch und wie feiern Sie die Leistungen Ihrer Schüler?
 - Wie schaffen Sie Möglichkeiten für Vielfalt in Ihrem Klassenzimmer, indem Sie den Schülern helfen, ihre Individualität und ihre Gefühle auszudrücken?



Routinen im Klassenzimmer

Eine gut durchdachte Unterrichtsroutine trägt dazu bei, ein positives Lernumfeld zu schaffen, indem sie den Schülerinnen und Schülern ein Gefühl der Sicherheit vermittelt, indem sie sie mit den Abläufen im Klassenzimmer vertraut macht, indem sie ihre Ängste abbaut und indem sie der Lehrkraft die Möglichkeit gibt, für mehr Inklusion zu sorgen. Sie können in Erwägung ziehen, die folgenden Aktivitäten in Ihren Unterricht einzubauen und darüber nachzudenken, wie Sie sie anpassen können, um die Atmosphäre in Ihrer Klasse zu verbessern.

Der Eingang zur Lektion

Die Lehrkräfte können den Ton für die Klasse angeben, indem sie zu Beginn der Stunde mehrere Faktoren berücksichtigen. Denken Sie an Ihre eigenen Routinen und Handlungen, wenn es um diese Momente des Unterrichtsbeginns geht, und machen Sie sich Notizen zu den Fragen, was Sie bereits tun und was Sie in der ersten Phase des Unterrichts, dem Beginn, anpassen könnten.

- Treffen und Begrüßen: Wo stehen Sie normalerweise, wenn Schüler in Ihren Raum kommen? Wie begrüßen Sie sie? Oder betreten Sie das Klassenzimmer, wo die Schüler bereits auf Sie warten? Was könnten Sie ändern, um konsequenter zu sein und den Unterricht auf positive Weise zu beginnen?
- Start-Routinen: Mit welchen Routinen beginnen Sie jede Unterrichtsstunde? Manche LehrerInnen fragen nach dem Datum oder dem Wetter. Einige LehrerInnen stellen sicher, dass die SchülerInnen bereit sind, loszulegen, indem sie Materialien oder Rucksäcke herausnehmen oder weglegen. Das Wichtigste ist, dass die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Unterrichts konzentriert sind, und eine Anfangsroutine gibt ihnen einige Minuten Zeit, sich darauf einzustellen. Könnten Sie visuelle, auditive oder kinästhetische Anreize verwenden, um dies zu unterstützen? Ein Dia, ein Lied oder ein Händeklatschen können die Aufmerksamkeit der Schüler ebenfalls wecken.
- Personalisierte Aufwärmübungen: Was sagen oder fragen Sie zu Beginn Ihrer Unterrichtsstunde? Gibt es eine Möglichkeit, mit den Schülern in Kontakt zu treten, indem Sie ihnen angemessene persönliche Fragen stellen, um herauszufinden, wie sie sich fühlen oder was sie gemacht haben? Was können Sie in den ersten Minuten des



Unterrichts tun, um das Gemeinschaftsgefühl und die Verbundenheit in Ihrem Klassenzimmer zu stärken?

Denken Sie daran, dass es Zeit braucht, um Routinen zu etablieren, und dass es Zeit braucht, um die Schüler zu Routinen zurückzubringen, die durch besondere Aktivitäten oder Feiertage unterbrochen worden sind. Konsequenz und Geduld sind der Schlüssel!

Rollen und Jobs im Klassenzimmer

Die Schülerinnen und Schüler können zum reibungslosen Ablauf in Ihrem Klassenzimmer beitragen, indem sie eine Rolle oder eine Aufgabe übernehmen. Sie werden sich als Teil des Umfelds fühlen und ihr Selbstwertgefühl stärken, indem sie kleine Aufgaben übernehmen. Wenn Sie viele SchülerInnen haben, können diese Rollen jede Woche oder jeden Monat wechseln. Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie dies einrichten können:

- Machen Sie ein Brainstorming über alle Aufgaben, die die Schüler übernehmen könnten (achten Sie darauf, dass sie altersgerecht sind). Beispiele: die Tafel abräumen, Material ausgeben, aufräumen, die Aufwärmphase leiten usw.
- Erstellen Sie einen Kalender mit Schülern und Rollen. Sie können bei den ersten Malen nach Freiwilligen fragen (selbstbewusste Schüler können zeigen, wie es geht). Vergewissern Sie sich, dass der Kalender und die Namen an der Pinnwand Ihres Klassenzimmers hängen.
- Zeigen Sie, wie die Aufgaben ausgeführt werden, und ermutigen Sie die Schülerinnen und Schüler, wenn sie in ihre neuen Rollen schlüpfen.

Schlüsselfrage: Verwenden Sie Rollen und Aufgaben mit Ihren Schülern? Wie konsequent sind Sie dabei?

Probieren Sie es aus: Wenn Sie noch nie mit Rollen und Aufgaben gearbeitet haben, beginnen Sie einfach mit zwei oder drei Aufgaben. Wenn Sie sie regelmäßig verwenden, bitten Sie Ihre SchülerInnen um Feedback. Können sie andere Rollen im Klassenzimmer vorschlagen?

Das Umfeld im Klassenzimmer

Vielleicht haben Sie nicht viel Kontrolle über die Möbel, die Anordnung oder die Beleuchtung in Ihrem Klassenzimmer. Dennoch ist es wichtig, mit dem zu arbeiten, was Sie haben.

- Achten Sie darauf, dass Sie sich in Ihrem Klassenzimmer leicht bewegen können, um die Schüler bei ihrer Arbeit zu beobachten und zu ermutigen.
- Versuchen Sie, die Gänge frei von Taschen zu halten.
- Die Zusammenarbeit im Klassenzimmer wird dadurch unterstützt, dass die Schüler an Tischen oder in Gruppen sitzen, aber sicherstellen, dass sie bei Bedarf die Tafel sehen können.
- Die Tische können auch als spezielle Lernzentren für verschiedene Aktivitäten dienen.

- Manche Schülerinnen und Schüler lassen sich leicht ablenken, wenn es einen leicht zugänglichen Ort gibt, an dem sie Bücher und andere Materialien ablegen können (z. B. in einem Schreibtisch oder unter einem Stuhl in einem Korb), die sie nicht benötigen.
- Können Sie ihnen auch helfen, sich zu konzentrieren, indem Sie ihnen erlauben, während sie arbeiten und zuhören, zu tüfteln oder zu kritzeln?
- Überlegen Sie schließlich, wie Sie Ihre Sitzordnung gestalten, um Schüler mit besonderen Bedürfnissen zu unterstützen, z. B. die Nähe zur Tafel oder zum Lehrerpult. Wäre es für Sie besser, den Sitzplan regelmäßig anzupassen oder die Schüler für längere Zeit auf denselben Plätzen zu belassen? Werden Sie den Sitzplatz auswählen oder werden Sie die Wünsche der Schüler berücksichtigen?



Schlüsselfrage: Was können Sie in Ihrem Klassenzimmer ändern, um Überwachung, Konzentration und Integration zu fördern?

Probieren Sie es aus: Erstellen Sie einen visuellen Stundenplan, der die Bedürfnisse Ihrer Klasse und Ihrer Schüler berücksichtigt. Welche Routinen und Phasen Ihres Unterrichts wären sinnvoll, um sie sichtbar zu machen?

Vorlernen und Überlernen

Vor- und Überlerntechniken helfen den Schülern, Zugang zu Ihren Lehrinhalten zu finden und sich mit ihnen zu beschäftigen. Wie bewusst sind Sie sich dieser Techniken für Ihren eigenen Unterricht? Ziehen Sie diese Ideen in Betracht:

Wiederholung von Schlüsselwörtern, Fähigkeiten und Ideen aus der/den vorangegangenen Lektion(en).

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler personalisierte Lernhefte in verschiedenen Formen erstellen (ein Bildwörterbuch, eine Audioaufnahme usw.).

Beenden Sie die Stunde mit einer Vorschau auf die folgenden Unterrichtsinhalte

Einbeziehung von Technologien zur Verbesserung der Zugänglichkeit (Video, immersive Reader usw.).

kreativ mit Hausaufgaben zum Vor- und Nachlernen umgehen (z. B. Flipped-Classroom-Techniken).

Schlüsselfrage: Welche Idee könnten Sie in Ihrem Klassenzimmer umsetzen und was müssen Sie tun, um sie an Ihre SchülerInnen anzupassen?

Probieren Sie es aus: Wählen Sie eine dieser Ideen aus und setzen Sie sie in Ihrer nächsten Klasse um.



Wirksame Kommunikation

Achten Sie darauf, wie Sie mit den Schülern sprechen, nicht nur auf die Worte, die Sie sagen, sondern auch auf die Absicht und den Tonfall, den Sie verwenden. Wenn wir uns bewusst machen, wie wir mit den Schülern kommunizieren, können wir beobachten, wie sie auf Anweisungen, Lob und Feedback reagieren. Kreuzen Sie diese Kommunikationsstrategien an, wenn Sie sie mit Ihren Schülern anwenden:

- die ganze Gruppe auffordern, zu antworten oder eine Antwort zu demonstrieren.

- Bitten Sie selbstbewusste Schüler, eine Antwort zu geben.
- Lassen Sie die Schüler in Zweiergruppen arbeiten, um ihre Antworten gemeinsam zu überprüfen, bevor sie sie vor der Klasse beantworten.
- kurze, klare Anweisungen geben, die Schritt für Schritt ausgeführt werden.
- Bitten Sie die Klasse, die Anweisungen zu wiederholen, bevor Sie mit einer Aktivität beginnen, um das Verständnis zu überprüfen.
- Verwenden Sie Körpersprache und andere visuelle Unterstützung, wenn Sie Anweisungen geben.
- Geben Sie den Schülerinnen und Schülern konkrete Rückmeldungen und Lob statt allgemeiner Phrasen wie "gut gemacht", die bei übermäßigem Gebrauch bedeutungslos werden können.

Schlüsselfrage: Beobachten Sie Ihre Schüler, wenn Sie Anweisungen und Feedback geben. Was fällt Ihnen an deren Reaktion auf?

Probieren Sie es aus: Ein großartiger Satz, um Schülern ein persönliches Feedback zu geben, ist "Mir gefällt sehr gut, wie du ...". Zum Beispiel: *Ich finde es toll, dass du so leuchtende Farben für dein Bild gewählt hast!*

Beenden der Lektion

Auch das Ende einer Unterrichtsstunde ist ein wichtiger Teil der Unterrichtsroutine. Wie beenden Sie Ihren Unterricht? Haben Sie eine Routine? Sie könnten diese Ideen ausprobieren, um den Unterricht positiv zu beenden:

- ein Lied oder ein visuelles Zeichen, dass es Zeit ist, die Unterrichtsstunde zu beenden.
- Ihre Klassenkameraden können Ihnen zeigen, dass es Zeit ist, aufzuräumen.
- Verwenden Sie die Tafel oder andere visuelle Hilfsmittel, um den Schülern mitzuteilen, was sie am nächsten Tag tun sollen.
- Fragen Sie die Schülerinnen und Schüler, was sie von der Veranstaltung mitgenommen haben (eine Sache, die sie gelernt haben, die ihnen gefallen hat oder an die sie sich erinnern).
- eine Vorschau auf die nächste Unterrichtsstunde geben.
- Gestalten Sie die Verabschiedung auf die gleiche Weise wie den Gruß.

Schlüsselfrage: Beobachten Sie Ihre Schüler. Was fällt Ihnen an ihrem Energieniveau oder



Co-funded by
the European Union



ihrer Stimmung am Ende der Stunde oder beim Verlassen der Klasse auf? Was könnten Sie tun, um diese zu verbessern?

Probieren Sie es aus: Wählen Sie eine der oben genannten Ideen und probieren Sie sie mit Ihren Schülern aus. Fragen Sie sie nach ein paar Tagen oder Wochen, was sie davon halten.

Jetzt haben Sie einige klare Ideen und Tipps, wie Sie Ihr Klassenzimmer positiver und inklusiver gestalten können, indem Sie das Klassenzimmerumfeld berücksichtigen und klare Routinen einführen.

Kapitel III: Aktivitäten für den Sprachunterricht für gemischte Sprachstufen

In diesem Kapitel des Handbuchs stellen wir Übungen und praktische Aktivitäten vor, die Sprachlehrern dabei helfen, Klassen mit gemischten Sprachniveaus effektiv zu führen. Da der Zweck des LOL-Projekts darin besteht, Humor in den Unterricht einzubauen, haben wir uns besonders auf witzige Aktivitäten oder Aktivitäten konzentriert, die effektiv mit Humor kombiniert werden können.

Der Zweck dieser humorbezogenen Aktivitäten ist es, ein positives und integratives Lernumfeld zu schaffen und dadurch die Motivation der Schüler zu steigern. Die meisten dieser Aktivitäten sind Gruppen- oder Klassenaktivitäten. Dies liegt daran, dass der Einsatz von Gruppenaktivitäten mehrere Vorteile für den Lernprozess mit sich bringt:

- Studenten haben die Möglichkeit, gegenseitig von den Fähigkeiten der anderen zu profitieren.
- Sie haben die Möglichkeit, die Zielsprache häufiger zu üben.
- Sie bauen gegenseitiges Vertrauen auf und entwickeln eine wachstumsorientierte Denkweise, die ihre Lernfähigkeiten erheblich verbessern wird.

Diese Ziele lassen sich am besten durch die Bildung von Gruppen mit Schülern mit unterschiedlichem Sprachniveau erreichen. Wir empfehlen daher, Gruppen und Paare zu bilden, die aus Schülern mit unterschiedlichen Sprachniveaus und Fähigkeiten bestehen. Dadurch wird das Lernen integrativer und angenehmer, und die Schüler können sich ihrer eigenen Stärken bewusst werden. Durch den Einsatz von Gruppen mit gemischten Fähigkeiten ist es auch möglich, differenzierte Aktivitäten durchzuführen, ohne dass Schüler mit größeren Schwierigkeiten im Lernprozess zurückbleiben.

Nachfolgend finden Sie eine Reihe von praktischen Aktivitäten mit Erläuterungen und Beispielen, die Sie leicht in Ihren Unterricht integrieren können. Ausführlichere Informationen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten zu den MOOCs [Wellbeing, Inclusion & Creativity Free Online Course for Teachers \(teacheracademy.eu\)](#) und in den Referenzen am Ende des Kapitels.



Aufwärmübung: der Witz des Tages

Eine gute Idee, um Humor in den Unterricht einzubringen, ist es, die Stunde mit einem sprachbezogenen Witz oder einem lustigen Wortspiel zu beginnen. Die Lehrkraft schlägt den Schülerinnen und Schülern einen Witz vor, und sie sollen versuchen, den Humor hinter dem Witz zu erraten und in der Zielsprache zu erklären.

Hier ist es wichtig, Fehler zu tolerieren und die Schüler sich frei äußern zu lassen. Eine wirksame Art der Korrektur besteht darin, ihre Aussage richtig zu wiederholen.

Beispiel: *Der Lehrer betritt das Klassenzimmer und sieht zwei Schüler, die sich heftig streiten.*

Die Lehrerin fragt: Worüber streitet ihr euch?

Einer der beiden Schüler: Wir haben einen 10-Euro-Schein gefunden und beschlossen, ihn demjenigen als Preis zu geben, der die größte Lüge erzählt.

Die Lehrerin ist verblüfft und antwortet: "Ihr zwei solltet euch schämen! In eurem Alter hatte ich auch keine Ahnung, was eine Lüge ist!"

Dann geben die beiden dem Lehrer den 10-Euro-Schein.

Diese Aktivität ist eine stresslösende und lustige Art, die Lektion einzuleiten und kann als Routine verwendet werden.

Gruppenaktivitäten: lustige Gruppenaktivitäten für SchülerInnen mit gemischem Sprachniveau

Comedy-Rollenspiel

Ein effektiver und lustiger Weg, um die Schüler dazu zu bringen, die Sprache zu üben, indem sie sie mit realen Situationen verbinden, sind Rollenspiele.

Die Schüler können sich reale Situationen ausdenken, indem sie diese mit absurdem, fantastischen Elementen, Missverständnissen und mehr kombinieren. Der Bandbreite an möglichen Situationen sind hier keine Grenzen gesetzt. Weisen Sie ihnen Rollen zu und geben Sie ihnen lustige Szenarien und Situationen, die sie in der Zielsprache spielen sollen.

Hier nur ein paar Beispiele:

Der Verkäufer: Ein Schüler spielt einen Verkäufer, der die Kunden - zwei andere Schüler - überzeugen will, die absurdesten Produkte zu kaufen.

Das Vorstellungsgespräch: Ein Bewerber bewirbt sich auf eine Stelle, die völlig anders ist als die geforderte, versucht aber, den Gesprächspartner davon zu überzeugen, dass er trotzdem für diese Rolle geeignet ist.

Um diese Tätigkeit optimal auszuführen, geben wir hier einige nützliche Tipps:

-Vor der Aktivität sollten Sie den Schülern einige Hintergrundinformationen, Grammatik, spezifisches Vokabular usw. vermitteln. Dies wird Ihnen helfen, sich zu konzentrieren und sich sicherer zu fühlen.



-Teilen Sie die Schüler dann in kleine Gruppen (3 oder 4) ein und lassen Sie sie eine schriftliche Handlung entwickeln. Dies wird ihnen helfen, nach geeigneten Wörtern und Ausdrücken zu suchen, sich diese besser einzuprägen und ihren schriftlichen Ausdruck in einem sinnvollen und lustigen Kontext zu verbessern. Unterstützen Sie sie beim Schreiben, indem Sie ihnen Ratschläge für die Handlung und die zu verwendenden Ausdrücke geben.



Comic Untertitel

Das Hinzufügen von Untertiteln zu stummen Videos ist eine großartige Möglichkeit, die Sprache auf allen Ebenen zu üben.

Diese Aktivität ist nützlich, um die Ausdrucksfähigkeit, den Wortschatz, das Lesen und das Schreiben zu verbessern. Darüber hinaus kann sie eine sehr unterhaltsame und ansprechende Aktivität sein, die sich auch leicht in die Praxis umsetzen lässt. Hier sind ein paar Tipps zur Durchführung:

-Teilen Sie die Klasse in kleine Gruppen auf (3 oder 4 Schüler) und zeigen Sie kurze lustige Videos mit ausgeschaltetem Ton. Lassen Sie die Schüler humorvolle Untertitel in der Zielsprache erstellen, indem Sie sie die Witze erfinden lassen. Sie können die Schüler auch Vorschläge für die Videos machen lassen.

-Lassen Sie sie die Untertitel in der Zielsprache erstellen. Sie können ein kostenloses Programm zur Erstellung von Untertiteln verwenden, z. B. [Flixyer](#) oder [Clideo](#).

-Die ununtertitelten Videos werden dann der ganzen Klasse gezeigt.

Alternativ können Sie fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler den Text vor der ganzen Klasse sprechen lassen, während das Video im Hintergrund abgespielt wird.

Think Pair Share

Think Pair Share (TPS) ist eine kooperative Lerntechnik, bei der die Schüler kurz über ein Thema oder eine Definition nachdenken und versuchen, eine Lösung zu finden. Es handelt sich um eine sehr einfache Aktivität, die paarweise durchgeführt werden kann:

- Der Lehrer stellt eine Frage oder ein Problem.
- In Zweiergruppen diskutieren die Schüler kurz miteinander (1 bis 2 Minuten) und listen mögliche Antworten oder Lösungen auf.
- Die Paare stellen ihre Antworten/Lösungen abwechselnd vor der ganzen Klasse vor. Es ist wichtig, dass die Schüler ihre Aussagen begründen.
- Die Lehrkraft gibt ihre Antwort.

Diese Aktivität ist auch nützlich, um eine Diskussion zu beginnen, so dass sie auch dann gut funktioniert, wenn es mehr als eine mögliche Antwort gibt.

Hier ein kurzes Beispiel mit einem Rätsel:

Wenn ich sie habe, teile ich sie nicht.

Wenn ich sie teile, habe ich sie nicht.

Was ist das?

Eine mögliche Antwort könnte lauten: *Das Geheimnis*

Zweizeilige Witze

Diese Aktivität basiert auf Zwei-Zeilens-Witzen, die meist aus Fragen und Antworten bestehen. Die Fragen sind fast lustig und erfordern lustige Antworten. Die Lernenden müssen eine Frage mit einer passenden Antwort verbinden.

Die Lehrkräfte können einige separate Kärtchen vorbereiten, eines mit der Frage und das zweite mit der Antwort, und sie den Schülern geben, die in Paaren aufgeteilt werden.

Für diese Aktivität kann die Lehrkraft ein Zeitlimit festlegen und dann eine mündliche Überprüfung mit der ganzen Klasse durchführen, indem ein Paar den ersten Teil des Witzes vorliest und ein anderes Paar die richtige Antwort vorschlägt.

Diese Art von Aktivität ermöglicht es den Schülern, Sätze in der L2-Sprache korrekt zu bilden und sich mit der täglichen Konversation vertraut zu machen.

Hier sind einige Beispiele für Zwei-Zeilens-Witze:

1) Wie soll das neue Baby heißen?

Ich weiß es nicht. Wir verstehen kein Wort von dem, was er sagt.

2) Du riechst gut. Was hast du an?

Saubere Socken.

3) Was hat die Ampel dem Fahrer gesagt?

Sieh nicht hin, ich ziehe mich um

4) Was ist schlimmer, als einen Wurm in einem Apfel zu finden?

Einen halben Wurm zu finden.

Sie könnten Ihre Schüler auch in eine Vorübung einbeziehen, indem Sie sie solche Zweizeiler erraten und schreiben lassen.

Wüsteninsel-Aktivität

Diese Aktivität ist sehr gut geeignet, um Debatten und Kommunikation zu fördern und die mündlichen Sprachkenntnisse zu trainieren.

Lassen Sie jeden Schüler einen Gegenstand (egal welchen) auf ein Blatt Papier zeichnen. Verraten Sie zu diesem Zeitpunkt noch nichts über die einsame Insel; damit müssen sie sich später beschäftigen...

Sammeln Sie dann die Zeichnungen ein und teilen Sie sie wieder aus. Kein Schüler sollte seine eigene Zeichnung erhalten.

Und nun ist es an der Zeit, den Hintergrund zu schaffen: Erzählen Sie den Schülern, dass sie auf einer einsamen Insel gestrandet sind, aber nur die Hälfte der Klasse kann überleben und die Insel weiterhin bewohnen. Jeder Schüler hat nur einen Gegenstand, und zwar genau den, der auf der Zeichnung abgebildet ist, die sie erhalten haben. Ihr Ziel ist es, die Klasse davon zu überzeugen, dass sie aufgrund dieses Gegenstandes überleben sollten.

Sie können z. B. erläutern, warum ihr Gegenstand für das Überleben aller Menschen von grundlegender Bedeutung ist, ihre Verwendungszwecke auflisten und so weiter.

Diese Übung hilft den Schülern, ihre Diskussionsfähigkeit und ihre Dialektik zu entwickeln. Indem sie für sich selbst sprechen, gewinnen sie auch mehr Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl.

Schreibanregungen

Bei dieser Aktivität werden Humor und Bilder in den Unterricht integriert, und zwar durch humorvolle Werbung, die kulturelle und pragmatische Informationen enthält. Merkwürdige oder lustige Bilder helfen den Schülern, sich das Bild besser zu merken.

Zu den Bildaktivitäten, die im Unterricht eingesetzt werden können, gehören Schreib- und Sprechchanlässe, wie z. B. "Caption This!", bei dem die Schülerinnen und Schüler die Beschriftung von Fotos oder Anzeigen, die lustig und humorvoll sind, beschreiben oder schreiben müssen. ([Link zu Modul 9 MOOC1](#))

Diese Aktivität ermöglicht es den Schülern, das Zienvokabular oder die Grammatikpunkte zu verwenden, um eine humorvolle, sinnvolle Botschaft zu vermitteln.

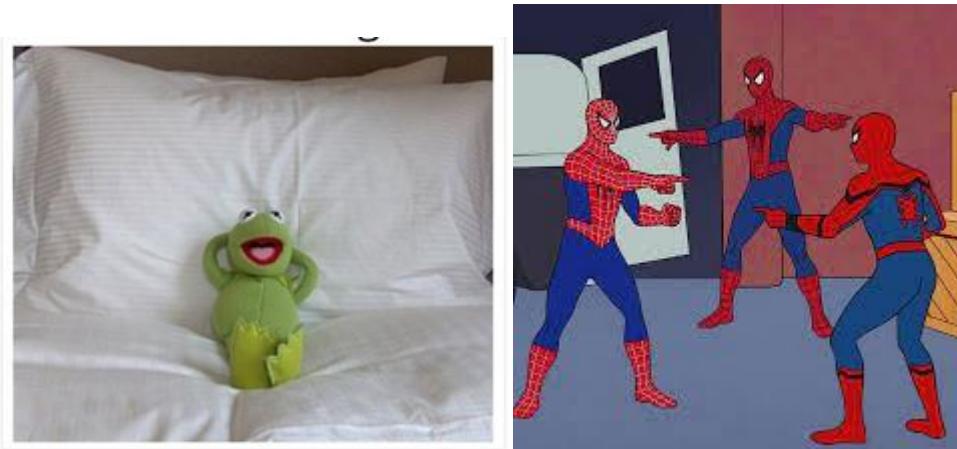


Co-funded by
the European Union

Die Lehrerinnen und Lehrer wählen einige Bilder aus bereits existierenden Werbespots oder Bilder, die zu Werbespots werden könnten, aus und verteilen sie an die Schülerinnen und Schüler, die in Gruppen arbeiten können, um die beste Bildunterschrift zu finden.

Sie könnten auch darüber nachdenken, soziale Medien und Memes für diese Aktivität zu nutzen. Lassen Sie Ihre SchülerInnen Memes neu interpretieren, mit neuen Optionen und neuer Bedeutung. ([Link zu Modul 10 MOOC1](#))

Hier finden Sie einige Beispielbilder für diese Aktivität:



Bonus:

Bitten Sie Ihre SchülerInnen doch, ihre eigenen lustigen Werbespots/Memes zu kreieren.

Fordern Sie sie auf, humorvolle Fotos zu machen und dabei darauf zu achten, welche Botschaft sie vermitteln wollen.

Welche Beschriftung passt besser?

Referenzen

Für weitere Einblicke und Referenzen verweisen wir Sie auf die MOOCs.

Weitere nützliche Ressourcen:

Beispiele für Witze, die im Klassenzimmer verwendet werden können:

<https://educationtothecore.com/2021/08/180-jokes-for-the-classroom/>

<https://www.fluentu.com/blog/educator-english/classroom-jokes-in-english/>

<http://iteslj.org/c/jokes-short.html>

Beispiele für Rollenspielszenarien:

https://games4esl.com/role-play-ideas/?utm_content=cmp-true

<https://www.teachingenglish.org.uk/teaching-resources/teaching-secondary/activities/pre-intermediate-a2/using-plays-language-class>

Andere Referenzen:

<https://www.edutopia.org/discussion/12-fun-speaking-games-language-learners>

WIRYA AHMED AMEEN, HUMOR AS A TECHNIQUE IN ENGLISH LANGUAGE TEACHING (ELT),
International Journal of Teaching and Education

Jolene Jaquays und Sara Okello, Humor im Sprachunterricht: 3 Wege, sie lachen zu lassen



Kapitel IV. Blueprint für die Ausbildung von Erwachsenenbildnern und LOL-Methode

Der Kurs "Learning Out Loud" (LOL) umfasste insgesamt 50 Stunden, 25 Stunden Selbststudium über den Online-LOL-MOOC und 25 Stunden Schulung vor Ort an der Europass Teacher Academy in Dublin. Die Vor-Ort-Schulung fand in einer gemischten Form statt, an der die Teilnehmer sowohl persönlich als auch online teilnahmen.

Die Lernergebnisse für den LOL-Kurs besagen, dass die Teilnehmer am Ende des Kurses in der Lage sein werden:

- ihren authentischen komödiantischen Stil anwenden, um ihre Präsentationsfähigkeiten zu verbessern,
- Comedy in ihr Lehrmaterial integrieren, um das Engagement der Schüler zu erhöhen,
- Nutzen Sie Humor im Klassenzimmer, um die Integration zu fördern, Vertrauen aufzubauen und Ängste der Schüler abzubauen.

Time	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday
9.00 - 10.30	Course introduction What makes me laugh-presentations	Yes, and...Introduction to improvisation (ppt)	Types of humour: what's your style? Joke ranking activity	Comedic writing: 20-word script Renoir painting speech bubbles	Preparing comedic presentations	
10.30-10.45	Break	Break	Break	Break	Break	
10.45-12.15	Comedy in the Classroom: the science behind laughter	Improv games to develop language skills	What makes a joke a joke? Set up and punchline matching activity	The Bright Side of Dark Humour (ppt)	Comedic presentations and feedback.	
12.15-12.30	Break	Break	Break	Break	Break	
12.30-2 pm	How we say it: Communication games	Discussion and planning: how can we use and adapt these activities?	Joke writing session: Find your Funny	Liven up a dull text: Prepare and present.	Certificates and closing	

Der nachstehende Zeitplan spiegelt diese gewünschten Ergebnisse wider. Die Montagssitzungen konzentrierten sich auf die Frage, warum Humor im Klassenzimmer von Vorteil ist und wie man ihn schrittweise einführt, ohne die Schüler einzuschüchtern. Der



Dienstag war der Improvisation als Unterrichtsmittel gewidmet, um Ängste abzubauen, Vertrauen aufzubauen und spontanen, spielerischen Gruppenhumor zu fördern.

Am Mittwoch begannen wir damit, die individuellen komödiantischen Vorlieben und den Stil der Teilnehmer zu erkunden und originelle Witze zu entwickeln, um eine komödiantische Präsentation zu erarbeiten. Am Donnerstag verlagerte sich der Schwerpunkt vom Lehrer auf das Material, als die Teilnehmer komödiantische Schreibaufgaben untersuchten, die Rolle des schwarzen Humors im Klassenzimmer diskutierten und langweilige Texte neu belebten, um lustige und ansprechende Unterrichtsmaterialien zu erstellen. Am Freitag schließlich bereiteten die TeilnehmerInnen kurze komödiantische Präsentationen vor, trugen sie vor und erhielten Feedback von ihren KollegInnen.



Kommunikationsspiele für das Bewusstsein für die Stimme

Anspannen und Entspannen

- Bitten Sie die Schüler, sich in einen Kreis zu stellen, erklären Sie, dass Sie ein Geräusch machen werden, während Sie Ihren Körper anspannen und entspannen, und bitten Sie sie, zuzuhören, um zu sehen, ob sie einen Unterschied hören können.
- Spannen Sie Ihren Körper an und entspannen Sie ihn, während Sie ein kontinuierliches Geräusch machen, z.B. "Ahhh...".
- Fragen Sie die Schüler, ob sie einen Unterschied gehört haben. Fordern Sie sie auf, es zu tun und den Unterschied **zu spüren**.
- Erklären Sie, dass, wenn unser Körper angespannt und gestresst ist, unsere Stimme weniger Platz hat und gequetscht wird. Ein entspannter Körper = eine volle, gesunde Stimme.



Ziel: Bewusstmachung von Stimme und Körper, Betonung der Bedeutung des Stressabbaus. Übertriebene Anspannung führt zu echter Entspannung - wir können den Kontrast deutlich spüren.



Dirigent

- Machen Sie zunächst ein Modell mit der ganzen Klasse. Geben Sie ihnen etwas Einfaches zu sagen, z. B. "Rotes Leder, gelbes Leder". Erklären Sie, dass sie ihre Aussprache ändern werden, indem sie Ihren Gesten folgen, während Sie "dirigieren".
- Führen Sie jede Geste einzeln ein und kombinieren Sie sie dann. Sie können auch Emotionen hinzufügen, z. B. gelangweilt, glücklich usw.
- Lautstärke: Bewegen Sie die Hand in die Nähe der Schüler, wenn Sie laut sprechen wollen, und ziehen Sie sie zu sich zurück, wenn Sie leise sprechen wollen.
- Neigung: Nach oben zeigen für hoch, nach unten zeigen für niedrig.
- Geschwindigkeit: Bewegen Sie Ihren Finger langsam oder schnell im Kreis.
- Teilen Sie die Klasse in kleine Gruppen (4 oder 5) auf und lassen Sie sie sich gegenseitig mit anspruchsvollen Lauten aus ihrer eigenen Sprache dirigieren.

Ziel: Das Spektrum unserer Stimmen zu erforschen und zu erweitern, mit verschiedenen Klangkombinationen zu experimentieren und die Lernenden als Experten zu befähigen, ihre eigenen Klänge zu dirigieren.



Banane Banane!

- Jeder Schüler erhält eine Karte mit einer Botschaft, die er übermitteln muss (sich für die Verspätung entschuldigen, jemandem ein Kompliment für die Frisur machen, nach der Uhrzeit fragen usw.)
- Sie müssen den Inhalt ihrer Botschaft ausdrücken, indem sie nur das Wort "Banane" sagen und dies durch Intonation, Mimik und Gestik deutlich machen.
- Die Schülerinnen und Schüler mischen sich so lange, bis jeder seine Botschaft an die anderen weitergegeben hat.
- Diskussionsfragen: Welche Botschaften waren am leichtesten zu verstehen? Welche waren am schwierigsten? Und warum?

Ziel: Konzentration auf die Intonation, Sensibilisierung für die Körpersprache, Hervorhebung der Bedeutung der nonverbalen Ausdrucksmöglichkeiten für die Vermittlung von Bedeutung.



Improvisationsübungen zur Entwicklung selbstbewusster, kreativer Kommunikation

Spiegeln Sie mich

- In Gruppen von 3 oder 4 Personen. Improvisation in drei Sätzen. A, B, A.
- Person A sagt etwas zu Person B, z. B. "Wann fährt der Bus?", in der Rolle eines alten Mannes, eines Betrunkenen, eines launischen Teenagers usw.
- Person B antwortet und spiegelt die Körpersprache und Stimme von Person A wider.
- Person A antwortet mit einem letzten Satz in der gleichen Körpersprache und Stimme.
- Person B ändert seine Körpersprache und Stimme und sagt einen Satz zu Person C - die Kette geht weiter.

Ziel: Sanfte Einführung in die Improvisation von Dialogen. Sensibilisierung für Körpersprache und Tonfall, Experimentieren mit Stimmlage, Gestik und Mimik.

Treffen Sie meinen Freund

- In Gruppen von 3 oder 4 Personen. Person A stellt Person B vor, indem sie ihr einen Charakter und eine Motivation gibt, z. B. "Das ist John O Reilly, er ist ein 97-jähriger irischer Bauer und sein Hobby ist es, Gemüse in grobe Formen zu schnitzen."
- Person B antwortet in ihrer Rolle: "Ja, ich verwende besonders gerne Rüben...usw." und stellt dann Person C vor, die einen anderen Charakter darstellt.
- Die Kette wird fortgesetzt, bis jeder eine Figur gegeben und erhalten hat.

Zweck: Sprachübungen - wählen Sie die Motivation passend zur Sprache, an der Sie arbeiten, z. B. "Ihr Hobby ist ... ihr Geheimnis ist ... ihr Traum ist ..." Zuhören - Ihr Partner bestimmt Ihren Charakter, Sie müssen zuhören! Zusammenarbeit, ja und - stimmen Sie zu und bauen Sie auf dem auf, was Ihr Partner sagt, leugnen oder blockieren Sie es nicht.



Crystal aus Kalifornien beschreibt ihre Leidenschaft für die Herstellung von Wachskerzen und ihre Hoffnung, damit eines Tages Geld zu verdienen.



Ted Talks

- Zwei Redner erhalten ein zufälliges Thema, z.B. "Warum Bananen die neue Währung sein sollten".
- 3 Personen sind ihre "Dias, stehen mit dem Rücken zum Publikum.
- Immer wenn der Sprecher "nächste Folie" sagt, drehen sich die 3 Personen um und stellen sich in Pose.
- Die Sprecher müssen die Posen mit dem, was sie sagen, verbinden.

Ziel: Vertrauen entwickeln - kein Zögern! Zusammenarbeit - die Sprecher unterstützen sich gegenseitig. Nonverbale Beteiligungsmöglichkeit - Folien. Zuhörfähigkeiten - Personen, die Dias zeigen, müssen aufmerksam sein.



Präsentationen der Teilnehmer

Vor dem Kurs wurden die Teilnehmer gebeten, etwas mitzubringen, das sie zum Lachen bringt oder zu dem sie eine lustige Geschichte erzählen können. Am Montag hatten sie jeweils 5 Minuten Zeit, um ihren lustigen Gegenstand oder ihre Geschichte zu erzählen, um sich gegenseitig kennenzulernen.

Für die Abschlusspräsentation am Freitag bekamen die Teilnehmer folgende Aufgaben.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

1. Ein Stand-up-Programm mit selbst geschriebenen Witzen (max. 2 Minuten)
2. Eine wahre, lustige Geschichte aus Ihrem eigenen Leben
3. Eine Wiederholung Ihrer Präsentation vom Montag
4. Eine humorvolle Präsentation für Ihre Schüler

Indem wir den Teilnehmern die Wahl zwischen verschiedenen Präsentationsstilen ließen, hofften wir, den Druck zu mindern, Ängste abzubauen und den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, sich auf das zu konzentrieren, was für sie am nützlichsten wäre.



Künftige Empfehlungen für den Kurs Learning Out Loud (LOL)

Integration von verständlichem Input Aktivität:

- Führen Sie am Montag eine verständliche Input-Aktivität ein. Dies kann eine einfache, interaktive Übung sein, die die Teilnehmer dazu anregt, in einem humorvollen Kontext zu kommunizieren, wobei sichergestellt werden muss, dass der Humor für alle Teilnehmer leicht verständlich und nachvollziehbar ist. Betonen Sie die Bedeutung von Körpersprache, Mimik, Intonation, Realien usw.
- Diese Methode verbessert nicht nur das Verständnis der Schüler, sondern fördert auch ein integratives Umfeld, in dem sich alle einbezogen und verstanden fühlen können.

Verfeinerung des dunklen Humors Beispiel:

- Es wurde festgestellt, dass einige Beispiele, wie der Verweis auf Daniel Sloss in der PowerPoint-Präsentation zu dunklem Humor, für die Teilnehmer aufgrund des starken Akzents schwer zu verstehen sind. Es ist wichtig sicherzustellen, dass alle Materialien für Teilnehmer mit unterschiedlichem Hintergrund zugänglich und verständlich sind.

Integrieren Sie Lachyoga als Aufwärmübung

- Die Einführung von Lachyoga zu Beginn einer Sitzung kann als ausgezeichneter Eisbrecher dienen. Es lockert nicht nur die Stimmung auf, sondern hilft auch, Ängste und Spannungen unter den Teilnehmern abzubauen.
- Diese Praxis kombiniert Lachübungen mit Yoga-Atemtechniken und fördert so Gesundheit und Wohlbefinden, was besonders vor dem Einstieg in intensivere komödiantische Übungen von Vorteil sein kann.

Improvisationsstunden neu strukturieren:

- Rückmeldungen deuten darauf hin, dass die Improvisationsstunden in kleinere, konzentrierte Abschnitte unterteilt werden sollten. So kann sichergestellt werden,

dass jeder Improvisationstechnik ausreichend Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet wird.

- Die Aufteilung dieser Sitzungen kann auch ein persönliches Feedback und individuelles Üben ermöglichen, was für die Teilnehmer von Vorteil sein kann, um die Kunst der komödiantischen Improvisation zu meistern.



SCHLUSSFOLGERUNGEN

Abschließend lässt sich sagen, dass dieses Handbuch das im Rahmen dieses Projekts erworbene Wissen zusammenfasst und als wertvolle Ressource für Lehrer und Erzieher dient. Durch die Bereitstellung praktischer Werkzeuge ermöglicht es ihnen, das Engagement, die Belohnung und die Effektivität ihres Unterrichts sofort zu verbessern.

Das erste Kapitel befasst sich mit der Integration von Improvisations- und Stand-up-Comedy-Techniken in den Fremdsprachenunterricht, um innovative und interaktive Lernumgebungen zu schaffen. Das zweite Kapitel konzentriert sich auf die Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens der Lernenden und bietet Pädagogen anpassungsfähige Ideen zur Schaffung positiver physischer, psychologischer und emotionaler Rahmenbedingungen für unterschiedliche Schüler.

Das vierte Kapitel befasst sich mit der Herausforderung, eine Gruppe mit unterschiedlichen Sprachniveaus zu haben. Es bietet Unterstützung für Pädagogen, die mit unterschiedlichen Sprachniveaus ihrer Schüler zuretkommen müssen.

Schließlich beschreibt das Handbuch die Entwicklung eines Trainingskurses für Erwachsenenbildner, Ausbilder und Sprachlehrer unter Verwendung der LOL-Methodik. Das Kapitel stellt zielgerichtete Aktivitäten zusammen mit umfassenden Erklärungen vor und schließt mit wesentlichen Empfehlungen für diejenigen, die daran interessiert sind, ähnliche Schulungsveranstaltungen zu wiederholen. Zusammen geben diese Kapitel Pädagogen umfassende Einblicke und praktische Ansätze an die Hand, um ihre Lehrmethoden zu verbessern und wirkungsvolle Lernerfahrungen zu schaffen.

Wir hoffen, dass Sie einige nützliche Hilfsmittel gefunden haben, mit denen Sie alle Ihre Schülerinnen und Schüler ansprechen und ein integrativeres Umfeld schaffen können, um ihre Ängste abzubauen und sie zum Erfolg zu führen. Wir wissen, dass Schüler, die während des Unterrichts lachen und Spaß haben, sich weniger unsicher fühlen und mehr Selbstvertrauen haben, so dass sie ihre Fähigkeiten leichter verbessern können. Um ein guter Lehrer zu sein, muss man alles vorbereiten, aber auch immer wieder etwas improvisieren.

Es hat uns Spaß gemacht, die LOL-Methode auszuprobieren, und wir sind sicher, dass auch Sie Spaß haben werden, wenn Sie diese Methode mit Ihren Schülern ausprobieren.

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Namensnennung - weitergabe unter gleichen bedingungen 4.0 international

